

Die fast gleichzeitige mit dem Sturze Zanetti's gemeldete Nachricht von der Aufhebung der Kopfsteuer in Russland hat nach allen Seiten hin die größte Befriedigung hervorgerufen. Man sieht dieselbe als einen ersten Schritt auf dem Wege der Reformen auf, auf dem weiter fortgeschritten dem großen nördlichen Reiche zu wünschen wäre. Wir haben bereits früher den Inhalt des betreffenden Ukas' mitgeteilt. Die Kopfsteuer ist eine Besteuerungsmethode, die in Europa außer Russland nur noch in der Türkei sich vorfindet. In Russland bestand sie schon seit Jahrhunderten. Der Zweck, welchen sie erfüllen sollte, erfüllte sie schlecht, da in Folge des Mangels regelmäßiger, vom Staate angeordneter Volkszählungen die Steuer sehr unregelmäßig einging. Sie wurde durch Zuschläge immer höher geschraubt und brachte im Jahre 1879 117,467,000 Rubel ein. In besonderem Maße lastete sie auf den ärmeren Volksklassen, da sie mit den gleichen Beträgen den armen Mann, der von seiner Hände Arbeit lebt, wie den Großgrundbesitzer und Großkapitalisten trifft. Man kann deshalb den Entschluß der russischen Regierung, dieser Ungerechtigkeit ein Ende zu machen, nur freudig begrüßen. Die russische Presse kommt denn auch der Aufhebung des drückenden Besteuerungsmodus mit der größten Sympathie entgegen.

Deutsche Lokal-Mittheilungen.

Mohringen a. F. (Württemberg), 13. Juni. Unser Ort war wieder der Schauplatz eines entsetzlichen Ereignisses. In Folge von Familienzwistigkeiten kam es zwischen zwei Brüdern zu blutigem Kampf, in dessen Verlauf der eine dem anderen sein Messer mit solcher Wucht in den Leib stieß, daß der Tod desselben sofort eintrat. Wilhelm Ulmer wurde in Stuttgart eingekerkert.

Stuttgart, 14. Juni. Aus Deutschland wird mitgeteilt: Zum wiederholten Male wurden wir dieser Tage von schweren Gewittern heimgesucht, welche mit heftigem Hagelschlag verbunden waren, so daß ein großer Theil der in nächster Umgebung sich befindlichen Feld- und Gartengewächse total zerstört wurde. In Gehringshofen, Werahofen, Engershofen, Hertzshofen u. vielen Schloffen in der Größe eines Taubeneies. Der größte Theil der Ernte ist vernichtet und der dadurch verursachte Schaden beläuft sich auf eine enorme Summe. Es heißt u. A., daß die Gewitter die Felderzeugnisse der Markung Oberberken, Unterberken und Melsberg ganz erheblich beschädigten. In Melsberg wird der Verlust auf ca. 70,000 M. geschätzt.

Speier, 14. Juni. Drei hiesige Cigarrenarbeiter wurden wegen Sammelns von Beiträgen zur Dedung der Kosten für eine nach dem Sozialistengesetz verbotene Versammlung in eine Geldstrafe von je 10 M. und Tragung der Kosten verurtheilt. Das gesammelte Geld, 35 M., wurde zu Gunsten der Armenkasse konfiszirt. In Speyerdorf kam am Pfingstmontag der Maurer Michael Hoffmann in später Nachtstunden stark betrunken nach Hause und kurz darauf in gleichem Zustande der Sohn. Dieselben gerieten nun in Streit mit einander, wobei der Sohn das Messer zog und dem Vater in den Leib rannte; die Frau wollte abwehren, erhielt hierbei aber von dem Sohne einen so unglücklichen Stich in den Unterleib, daß ihr die Gedärme aus dem Leibe gingen.

Pfaffenhausen (Bayern), 15. Juni. Bei dem am Pfingstmontag in Pattershausen abgehaltenen Veteranenfeste sprang ein Kanone, und ein Stück derselben zerstückelte dem zur Bedienung daneben stehenden Wagnerssohne Kanonier Joh. Amberger die Hinterbacke. Er erlag in Kürze der Verletzung.

Rothenburg a. T. (Bayern), 15. Juni. Am Pfingstmontag hat hier die erste diesjährige Aufführung des historischen Festspiels, sowie ein Festzug, an welchem nahe an 300 Personen, worunter über 50 Verwundene, in Costümen aus der Zeit des 30jährigen Krieges Theil nahmen, stattgefunden. Eine große Anzahl Gasse aus Holz und Fern war hier eingetroffen.

Frankenthal (Pfalz), 13. Juni. Die hiesige Zuckerfabrik, die bereits jetzt täglich 10,000 Brode liefert, soll in diesem Sommer noch bedeutend vergrößert werden.

Bergshausen (Baden), 14. Juni. Hier erlangte sich in der Wohnung seiner Schwiegereltern der 29jährige Ackerer Ludwig Koch von Mundelheim. Er war im vorigen Späthjahre nach Amerika ausgewandert. Es schien ihm jedoch dort nicht besonders gut gegangen zu sein, denn unerwartet kehrte derselbe vor wenigen Tagen, von allem entblößt, zurück, und that den unglücklichen Schritt.

Wiesbaden (Baden), 14. Juni. Den städtischen Durchbrechern, welche die schiefen Gebäude der Neuen Welt aufgeführt haben, ist nun auch ein ländlicher Gefolg, der Bürgermeister und Bezirksrath Leonhard Bader von Weiber; derselbe soll eine amtliche Notiz zu einer Behörde nach Heidelberg bekommen, dann eine Pfingstfeier gefeiert haben; in Wahrheit aber ist er tot. Er galt als ein Mann von lebendiger Energie und noch größerer Selbstbeherrschung.

Ludwigshafen (Pfalz), 14. Juni. Stadtrath und Bürgerverfammlung haben die Aufnahme einer Anleihe von 10,000 M. zum Bau von Straßen und Kanälen beschlossen.

Neuruppin, 14. Juni. In dem Dorfe Woltersdorf bei Neuruppin brach heute Mittag auf eine unaufgehaltene Weise Feuer in einem Tagelohndarfstaus aus, wobei leider sechs Kinder verbrannten. Vier derselben waren in's Bett gestochen und glaubten sich dadurch zu retten.

Liebig's



Malz-Extract

Empfohlen von Aerzten und

Für kranke Mütter, welche an Mangel leiden, in Liebig's Malz-Extract ein unerschöpfliches Nahrungsmittel für ihr Kind, und ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Schwachen und kranken Kindern, welche durch Mangel und Unruhe, die Folge von Krankheit, oder durch einen geringen Lebenszustand, unterliegen, wird der Gebrauch des normalen Zustandes des Kindes und die Kräfte des Kindes wiederhergestellt.

Invaliden u. Reconvalescenten wird in Liebig's Malz-Extract ein treffliches Mittel zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zu erlangen, und ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Schwächliche Frauen, welche an ihrem Geschlechte eigenen Krankheiten leiden, werden durch den Gebrauch des Liebig's Malz-Extracts ein unverzichtbares Mittel zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zu erlangen, und ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Ältere Frauen und schwächliche Personen im Allgemeinen, deren System eine Stärkung bedarf, u. besonders solche, welche durch den Gebrauch des Liebig's Malz-Extracts einen Lebenszustand erhalten, und ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Als ein Mittel um abgemagerten Personen ein gesundes, kräftiges Aussehen zu geben, und ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Was es ist. — Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Der Liebig's Malz-Extract ist ein unverzichtbares Mittel für ihre eigene Gesundheit, weil es den Appetit, die Verdauung, den Schlaf und die Kräfte des Kindes wiederherstellt.

Berliner Kinder.

Neu für Roman von Max Ring.

(Fortsetzung.)

„Dahin bin ich übergegangen. Wenn Sie geküßt, komme ich nachmittags im Jahre 1880, um mit Ihnen das Nähere zu verhandeln.“

„Sie werden uns zu jeder Zeit willkommen sein. Hoffentlich werden wir leicht mit einander einig werden und uns gut verstehen.“

„Die neuen Maschinen, die Richard aus England mitgebracht hat, können wir Ihnen die billigen Preise stellen und eine vorzügliche Arbeit in kürzester Zeit liefern.“

„Sie müssen sich einmal unsere Einrichtung ansehen, wenn Sie sich dafür interessieren.“

„Es wird mich zum besondern Vergnügen gereichen.“

„In so angenehmer und befriedigender Weise verging der Nachmittag, bis Richard die Gesellschaft aufforderte, die beabsichtigte Kauf eines Boots und die damit verbundene Probefahrt vorzunehmen.“

„Zu diesem Zweck verließen Alle die Veranda, um sich nach der kleinen, an dem Theil des Gartens gelegenen Bucht zu begeben, in der das elegante Segelboot lag.“

Nachdem Richard die nötigen Vorbereitungen getroffen und noch einmal sorgfältig Alles geprüft und angeordnet hatte, erfuhr er Lieschen an das Fahrzeug zu treten und die Zeremonie in der vorgeschriebenen Weise zu vollziehen.

Auf sein Geheiß ergriff sie die ihr überreichte Champagnerflasche und schlenkerte sie mit Gewalt gegen den Kiel, daß sie zerplatzte und mit ihrem schäumenden Inhalt das Boot bedeckte.

„Ich laufe Dich“, rief sie dazu erröthend mit lauter Stimme, „auf Wunsch des Herrn Richard Gruener und gebe Dir den Namen Elise für alle Zeiten. Möge es Dir und Deinem Besizer stets wohl ergehen und der Himmel Dich und ihn beschützen!“

In demselben Augenblick flatterte auf der schmalen Segelflasche die weiße Flagge mit dem Namen „Elise“ in goldgeprägten Lettern, ein Geschenk Martha's für ihren Bruder, von dem lauten, jubelnden Hurrah der Jungen und des anwesenden Dienstpersonals begrüßt.

Von der Reite gelöst, glitt das leichte Boot in das aufsprühende Wasser und wogte sich leicht und leicht auf dem blauen Spiegel der See.

So lange das Fahrzeug noch sichtbar war, schenkte die junge Leute ihre Hute und Taschentücher, riefen und grüßten die am Ufer zurückgebliebenen Alten, die danach zu der Veranda zurückkehrten und sich liebevoll von ihren Kindern und ihren Gästen unterhielten.

Wie jeder selbstgemachte Mann strebte Gruener danach, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm. So anstrengte er sich, seinen Kindern eine höhere Stellung zu verschaffen, als er selbst in der Gesellschaft einnahm.

Gefühl der Abhängigkeit und Dankbarkeit, da der Kommerzienrath gewissermaßen der Wohltäter und Beschützer ihrer Mutter war.

Unter diesen Umständen bedurfte ein so gewandter und gewissenloser Mann wie Heinrich keiner großen Künste und besonderer Nähe, um das unerfahrene gefällige Mädchen zu erobern und zu verführen.

„Sie kam ihm gewissermaßen entgegen und führte wie der geliebteste Schmetterling in die verjüngende Flamme, ohne die ihr drohende Gefahr ahnen und zu fennen.“

Mariens Schönheit reizte seine Sinnlichkeit und der leichte Sieg schmeichelte seiner Eitelkeit. Anfanglich begnügte sich Heinrich damit, sie im Vorübergehen anzusehen und einige freundlich lächelnde Worte an sie zu richten, die ihre Leidenschaft für ihn nur noch steigerte.

Als er immer dringender wurde und von ihr eine heimliche Zusammenkunft forderte, sträubte sich ihr jungfräulicher Instinkt vor der an sie herantretenden Verführung.

(Fortsetzung folgt.)

Johnston & Bennet,
62 Ch.-Washington-Strasse.
Alleinige Agenten für
Monitor Oil Stoves.



Der alleinige absolute Scher Petroleum-Öfen.
Alle Sorten Koch-Öfen, Heizöfen, Gießöfen, Wasserheizer und Haushaltungsgegenstände.
Carl E. Meißner, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,
E. S. Ecke Markt & Noble St.

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand, sie für Concerne, Feste, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigentümer.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etabliert seit 1859.

Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen aus allen Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalanforderungen
etc. für diese Zeitung, sowie für
**alle deutschen Blätter in den
Ver. Staaten und Europa.**

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen
liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur
freien Einsicht des Publikums aus.

Die geachteten Herausgeber deutscher Blätter
werden ersucht, uns ihre Publi-
kationen für unsere Registratur zu übersenden.

Politische Ankuendigungen.
Demokratische Candidaten.

Für Schatzmeister:
A. Abromet
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Schatzmeister:
Eli Heiney,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für County-Schatzmeister:
Friedrich Goepfer
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention. Mehrere Wähler.

Für County-Schatzmeister:
Dr. C. W. Brown,
von Franklin Township, unterworfen der Entsch-
heidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Schatzmeister:
C. C. Hedderich,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Recorder:
Jesse E. Whitfit,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Recorder:
Isaac Grube,
von Perry Township, unterworfen der Entscheidung
der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
C. G. Kosebrock,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Recorder:
Henry B. Langenberg,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Recorder:
Monroe D. Walter
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Clerk:
George Adam Gardesty,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für County-Clerk:
Hilary Clay,
ein Clerk von Erfahrung und seit 30 Jahren ein Ein-
wohner von Indianapolis, ist ein Candidat für Clerk
von Marion County u. unterworfen der Entscheidung
der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk:
Robert L. McQuat,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für County-Clerk:
Elmo Caldwell
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Chas. W. Conard,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Dan. A. Lemon,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Auditor:
Carl Habich,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Auditor:
James Renihan,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für County-Auditor:
C. S. O'Brien
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für County-Auditor:
Benjamin F. Jones,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Auditor:
Eudorus M. Johnson,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für Repräsentant:
C. L. Marrow,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention.

Für County-Commissar-2. District:
William Hunter
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
Nominations-Convention. Mehrere Gemeinderäte.

Eisenbahn-Zeit-Tabelle.
Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge
in Indianapolis, an und nach Sonn-
tag, den 4. Juni 1882

Cleveland, Columbus, Cincinnati und India-
napolis Eisenbahn (Per Line).
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

Brightwood Division, C. & C. und I.
Abgang täglich: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft täglich: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

Abgang täglich: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft täglich: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

St. Louis, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn
Abgang: 8.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.
Ankunft: 6.15 Am, 9.15 Am, 12.15 Am, 1.15 Pm, 4.15 Pm, 7.15 Pm, 10.15 Pm.

Gebräuch das ganze Jahr